

Protokoll der ZUN-Vorstandssitzung vom 5.1.2020

Name	Daniel Tschuor
Telefon	079 368 20 89
E-Mail	daniel.tschuor@zun-schweiz.ch
Sitzungsort	Virtuell, per ZOOM
Sitzungsdatum/Zeit	Samstag, 5.1.2020, 13.30 Uhr

Verteiler		Anwesend	Entschuldigt
Daniel Tschuor	VS Präsident	✓	
Barbara Jakob	VS Vizepräsidentin / Sekretariat	✓	
Ernst Schmid	VS Kassier	✓	
Ute Foreman	VS Beisitz / Verbindung Romandie	✓	
Kathrin Lenz	VS Aktuarin	✓	
Hansueli Möсли	VS Ausstellungen	✓	
Barbara Zentner	VS+ Ausstellungen .	✓	

Für die bessere Lesbarkeit verwenden wir für das Sitzungsprotokoll nur die männliche Form. Gemeint sind immer alle Geschlechter. Zudem folgt die Chronologie des Protokolls derjenigen der Traktanden.

1. Begrüssung

Sitzungsbeginn: 13.45 Uhr

Daniel Tschuor begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme an der heutigen Vorstandssitzung. Es wird festgestellt, dass die Traktanden, die Daniel verschickt hat, nur bei Barbara Z. und Barbara J. angekommen sind. Ernst und Kathrin haben die Traktanden nach eigener Nachfrage noch vor Sitzungsbeginn erhalten, Ute und Hansueli haben keine Traktandenliste. Daniel weist darauf hin, dass man bei ihm nachfragen könne, wenn man keine Sitzungsunterlagen erhalte. Er verschickt die Sitzungsunterlagen in der Regel eine Woche vor der Sitzung. Er ist daran, die Sache mit Webpark AG, Beat Hügli, zu klären.

2. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der VS vom 1.12.2020 wird einstimmig verabschiedet.

3. Rückblick

Seit der letzten Vorstandssitzung wurde ein Newsletter Versand durchgeführt.

Daniel hat einen Entwurf für die Änderung der Statuten ausgearbeitet und heute Vormittag allen zugestellt. Zudem hat er zusammen mit Ernst begonnen, ein neues Spesenreglement auszuarbeiten. Auch das ursprüngliche Spesenreglement von 2007 wurde allen zugestellt, damit wir über diese zwei Vorlagen heute entscheiden können. Ernst schlägt vor, dies ans Ende der Sitzung zu verschieben, weil die Diskussion darüber etwas länger dauern könnte.

4. Ausblick

I. GV am 13.02.2021

a. Vorbereitung und Einladung

Daniel erklärt, dass es in Anbetracht der Corona-Situation nicht realistisch sei, die Mitgliederversammlung wie geplant am 13.2.2021 durchzuführen. Daniel und Ernst haben sich informiert: Es gebe vier Varianten, die aktuell in anderen Vereinen angewendet haben:

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fischenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel

- 1) Auf gut Glück am geplanten Datum für die Durchführung der HV festhalten.
- 2) Die Sitzung absagen und die HV mit einer digitalen Abstimmungen durchführen.
- 3) Die Sitzung absagen und die HV mit einer schriftlichen Abstimmungen durchführen.
- 4) Die HV auf ein späteres Datum im Jahr verschieben.

Falls man eine schriftliche oder digitale Abstimmung macht, müsse der Vorstand darüber entscheiden, Vitamin B habe eine Vorlage, die man den Mitgliedern in einem solchen Fall zusenden könne.

Hansueli ergänzt, dass er eine fünfte Variante bei einem anderen Verein kennengelernt hat, in welcher lediglich über die Finanzen abgestimmt wurde, um das Jahr abschliessen zu können und alle weiteren Geschäfte vertagt wurden.

Kathrin gibt zu bedenken, dass mit den Statutenänderungen und der Abstimmung übers Spesenreglement wichtige Themen für die HV vorgesehen sind, die ihrer Meinung nach nur an einer physisch stattfindenden HV behandelt werden sollten.

Daniel ist der Meinung, dass man diese beiden Punkte auch auf das nächste Jahr verschieben könne. Ute ergänzt, dass dies den Vorteil habe, dass der Vorstand darüber noch an der Retraite diskutieren könne. Ernst liest Text von Vitamin B vor und schlägt vor, dass man eine digitale oder schriftliche Abstimmung durchführen könne, in welcher lediglich die folgenden Punkte zur Abstimmung kommen: Festlegung Mitgliederbeitrag sowie Abnahme Jahresbericht, Geflügel-Koordination, Jahresprogramm, Jahresrechnung, Budget.

Der Vorstand entscheidet einstimmig, dass die HV unter diesen Bedingungen in digitaler Form stattfinden soll.

b. Jahresprogramm

Daniel ist der Meinung, dass es zu früh sei, Änderungen an der Struktur des Jahresprogramms vorzunehmen. Der Vorschlag von Kathrin für eine «Stallliste für die Meldungen der Züchter» wird momentan nicht weiterverfolgt. Man könne an der Retraite darüber sprechen, wie man die Übersicht verbessern könne.

Einzelne Punkte:

- Infos zum BLW-Projekt: siehe weiter unten
- Der Kükenkurs in Grange-neuve am 27.2.2021 findet doch nicht zweisprachig statt, wovon alle etwas enttäuscht sind. Ursprünglich war die Idee, dass diesen der ZUN aus der Deutschschweiz zusammen mit dem ZUN-Romandie durchführt, um so auch die Zusammenarbeit zwischen den Regionen zu verbessern, was allen wichtig wäre. Es hat Missverständnisse gegeben bzgl. der Organisation des Anlasses. Barbara J. hat von Isabelle die Einladung erhalten, und eine deutsche Version geschrieben. Von Ute hat sie erfahren, dass Isabelle ihre Einladung bereits an Claudia Steinacker geschickt hat, um sie auf der PSR Homepage aufzuschalten. Barbara J. hat mit Isabelle telefoniert und auf die Corona-situation aufmerksam gemacht. Barbara J. hat mit Daniel T. besprochen, dass wir auf die Teilnahme verzichten. Für Ute ist es unverständlich, dass das nicht geklappt hat und dass sie als Regio-Vertreterin der Romandie im Vorstand nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Sie würde es begrüßen, wenn Hansueli an den Kurs kommen könne, weil er sich anboten hat, auch eine Verbindungsfunktion zu übernehmen. Hansueli sagt zu und ist dabei.
- Barbara Z informiert sich, wo sie die Blutproben-Entnahmen durchführen soll. Christine Flury wünscht, dass diese an einem gut erreichbaren Ort und in einer grossen Halle durchgeführt werden, zB auf dem Olma-Messegelände.

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fischenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



5. Kasse/ Finanzen

Ernst gibt die folgenden Zahlen zum aktuellen Stand bekannt:

- 23'782.00. flüssige Mittel
- 13 Mitglieder, die bis Ende 2020 während zwei Jahren ihre Mitgliederbeiträge nicht bezahlt haben, werden ausgeschlossen, wenn sie die ausstehenden Mitgliederbeiträge nicht bis zum 31.1.2021 bezahlen.
- 31 Mitglieder bekommen nach mehreren Mahnungen dieses Jahr die letzte Rechnung, wenn sie diese nicht bezahlen, werden sie nächstes Jahr ausgeschlossen.

Die Erfolgsrechnung sowie das Budget wurden von Ernst vorgängig zur Sitzung verschickt. Das Corona-Jahr hat sich auch finanziell ausgewirkt. Diesbezüglich und ansonsten sind folgende Besonderheiten zur Erfolgsrechnung festzuhalten:

- Es gab weniger Ausgaben, weil keine Ausstellungen stattfanden
- Von der BLW-Entschädigung aus dem Vorprojekt bleiben 2'000.- Fr. übrig. Mit den 13'500 Fr. wurden die Personalaufwände und Spesen seitens ZUN für das Projekt bezahlt.
- Die im Jahr 2020 fürs Jahr 2021 geplante Retraite wird als Rückstellung behandelt.
- 1'300 Fr. für Anpassungen an der Website konnten auf Ende Jahr abgeschrieben werden.
- Durch das dezentrale Brüten ist der Ertrag durch das Brüten zurückgegangen.

Im Rahmen des Budgets werden folgende Punkte einzeln angesprochen:

- Evtl. fallen die budgetierten Ausstellungskosten wieder weg, falls infolge Corona auch weiterhin keine Ausstellungen erlaubt sind.
- Falls die HV auf postalischem Weg stattfinden würde, würde das ca. 500.- Fr. kosten.
- Die Aufwände für Rassegeflügel Schweiz sind höher geworden, weil sich der Beitrag pro Mitglied erhöht hat.
- Die BLW-Entschädigung des Vorprojektes fällt 2021 weg, dafür kommen die a.o. Beiträge für das überarbeitete/neue BLW-Projekt dazu. Auch diese Beiträge stehen für die Entschädigung des Personalaufwands und Spesenaufwand seitens ZUN zur Verfügung. Die Idee von Kathrin, dass man den Züchtern, die ihre Tiere für die Blutproben vorbeibringen ein kleines Präsent mit ZUN-Logo als Dankeschön für Ihren Aufwand überreicht, liege momentan finanziell nicht drin. Evtl. könne man sich darüber am Ende der dreijährigen Projektphase nochmals Gedanken machen.
- Ernst weist darauf hin, dass das Budget bereits seit drei Jahren nur infolge ausserordentlicher Einkünfte aufgehe. Längerfristig müsse überlegt werden, wie wir damit umgehen wollen. Daniel weist darauf hin, dass in der Retraite besprochen werden könne, wie wir weitere Einnahmen generieren und Mitglieder finden wollen.

Das Budget und die Jahresrechnung werden vom Vorstand angenommen und verdankt.

6. Mitgliederstand

Aktuell verfügt der Verein über 609 Mitglieder

7. Ausstellungen

- a. PSR Setzlingsmarkt Wildeg, 01. & 02.05.2021
- b. Tier-Expo 02.10.2021

Zu beiden Punkten: Barbara Z. hat nicht die nötigen Infos für die Organisation, Hansueli auch nicht. Sie bekommen alle nötigen Unterlagen von Daniel; Helferaufruf und Einsatzpläne (Vorlagen)

8. WEB-Seite

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fischenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



- Daniel weist Kathrin darauf hin, dass sie ihren Auftrag zur Ausarbeitung eines Vorschlags für die Strukturierung der Website missverstanden hat. Es wird von ihr gewünscht, dass sie lediglich für die Dokumente unter «Fachinformationen» einen Strukturvorschlag macht.
- Kathrin hatte inzwischen ein Telefongespräch mit Yves, welcher ihr erklärte, dass er im Rahmen der bestehenden Website keine grösseren Änderungen vornehmen könne, sondern lediglich Dokumente hochladen und runternehmen könne. Er habe bereits vor einem Jahr den Vorschlag gemacht, dass man die Website von seinem Bruder, der Informatiker ist, neu aufsetzen lassen könnte, damit er danach einfacher Anpassungen vornehmen könne.
- Daniel ist der Meinung, dass das Angebot der Webpark AG, Beat Hügli, ein sehr günstiges sei und dass es sehr schwierig wäre, das was man jetzt hat, auf eine neue Website zu transferieren, da sehr viel über die Website laufe: Adressdateien, Newsmeldungen, ...
- Kathrin meint, für ca. 3'000 Fr. könnte man eine neue Website machen lassen, die moderner sei und die man besser selbst administrieren könne, wodurch sich die Benutzerfreundlichkeit massiv verbessern liesse.
- Barbara J. weist darauf hin, dass auf der jetzigen Website nicht alles schlecht sei und dass sie von den Geflügelrichtern jeweils gelobt werde.
- Daniel lobt das von Fränzi mit Unterstützung von Kathrin überarbeitete Dokumente «Anleitung für die Beringung» sowie den Begleitbrief, der beim Ringversand beigelegt wird. Es gebe nur noch Kleinigkeiten, die angepasst werden müssten.
- Mehrere Personen haben neu ZUN-E-Mail Adressen: Sepp Nussbaumer, Barbara Zentner, Franziska Bachmann
- Ute hätte noch viele Fotos, die man in die Galerie stellen könnte – sie wird sie an Yves schicken.

Aktuelles Ziel bezüglich Website ist, im Rahmen der bestehenden Struktur Ordnung in die Dokumente zu bringen sowie die französische und italienische Version hochzuladen. Die Übersetzung der Website ist bei PSR bei einem Studenten in Arbeit.

9. BLW-Projekt

Daniel informiert über das BLW-Projekt, dessen Ziel es ist, mit neu gewonnenen Daten das Herdenbuch zu vervollständigen. Er hatte diesbezüglich im Dezember eine Sitzung mit Erwin Kump sowie nächste Woche wieder eine. Zudem ist Prof. Dr. Christine Flury, Dozentin für Tiergenetik der BFH / HAFL Zollikofen sowie Prof. Cord Drögmüller, Inst.für Genetik, Vetsuisse Fakultät Uni Bern dabei. Einzelne Punkte, die besprochen werden, sind:

- Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 409'860.- Fr., womit unter anderem die Blutentnahmen, das Erfassen und die Auswertung der Daten sowie die Genanalysen bezahlt werden. Aus diesem Gesamtbudget erhalten die Projektpartner 20% der Gelder, die vom BLW ausbezahlt werden. Daraus ergibt es für das Jahr 2021 voraussichtlich den ausserordentlichen Beitrag von 4'500.- Fr. (im Budget bezeichnet als a.o. Ertrag BLW).
- Wichtig ist, bekannt zu machen, dass alle Halter von ZUN-Rassen am Projekt teilnehmen können – unabhängig davon, ob sie ZUN-Mitglieder sind oder nicht. Kathrin fragt, wie diese erreicht werden können. Daniel erklärt, aktuell gehe es konkret darum, auch noch den Rassclub der Appenzeller Spitzhauben für das Projekt zu gewinnen. Zwar ist dies laut Daniel schwierig, da dieser Kontakt vorbelastet sei, der ZUN ist für diese Kontaktaufnahme aber laut Barbara J. trotzdem der richtige Akteur. Kathrins Vorschlag, dass das vorbelastete Verhältnis evtl. entlastet werden könnte, wenn die Uni, PSR oder BLW die Kontaktaufnahme mache, wird somit nicht weiterverfolgt.
- Barbara Z. fragt, ob die Blutproben Auswirkungen aufs Kükenbrüten haben. Daniel erklärt, dass die beprobten Tiere die interessantesten Elterntiere sind, weil über ihre Nachkommen am meisten Informationen vorhanden sein werden.

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fischenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



Unsere Sponsoren



- Daniel schickt den detaillierten Projektbeschrieb des BLW-Projektes dem gesamten Vorstand, damit sich jene, die es interessiert, darüber genauer informieren können. Das Dokument muss vertraulich behandelt werden.

10. Regionale Betreuer

- Barbara J. informiert, dass sie Kontakt hatte mit Sepp und dass vorgesehen ist, dass am Kurs-tag der Regionalbetreuer am Morgen eine Beringungshilfe stattfindet und am Nachmittag ein Kursthema behandelt wird. Evtl. gibt es einen Vortrag über Krankheiten, es war einmal das Ziel eine Liste von Krankheiten, die gelegentlich auftreten, zu erstellen.
- Daniel informiert, dass die Idee, den Regionalbetreuern sowie den Vorstandsmitgliedern einen Rassestandard-Ordner zu verteilen auf Eis gelegt werde, weil dies momentan finanziell nicht drin liege.
- Barbara Z fragt., wo sie einen Obmänner- oder Geflügelrichterkurs besuchen könnte. Barbara J. sagt, das biete Rassegeflügel Schweiz an. Zudem könne man viel lernen, wenn man bei den Tierbesprechungen den Geflügelrichtern aufmerksam zuhöre.
- Ute weist darauf hin, dass Corinne Rod den Geflügelrichter-Kurs macht. Ute informiert Sepp darüber, dass sich Corinne Rod dafür interessiert, Regionalbetreuerin zu werden.

11. Herdenbuch

Seit der letzten VS hatte die Herdenbuch-Gruppe eine Zoom-Sitzung und hat die Aufgaben intern verteilt:

- Daniel: Verkaufsmeldungen
- Barbara Z: Hatte noch keine Zeit, sich mit dem Programm vertraut zu machen
- Sepp: Allrounder
- Barbara J: Bestandesmeldungen
- Fränzi: Ringe erfassen
- Kathrin: Todesmeldungen

Weitere Infos zum Herdenbuch:

- Es sind alle Tiere erfasst, die im Jahr 2020 geschlüpft sind.
- Alle älteren Tiere werden mit der Bestandesmeldung vom 28.2.2021 aufgenommen. Danach kann man sagen, welche Tiere noch leben und welche aktuell für die Zucht eingesetzt werden können. Es ist sehr wichtig, dass auch die älteren Tiere gemeldet werden, weil sie vielleicht Nachkommen haben, die weiter verpaart werden sollen.
- Die Bestandesmeldung
- Es ist Daniel wichtig, darauf hinzuweisen, dass auch beringte Tiere ins Herdenbuch aufgenommen werden können, auch wenn deren Besitzer keine ZUN-Mitglieder sind.
- Aus der Romandie sind nicht alle Tiere erfasst, weil von PSR-Romandie viele Tiere verteilt werden, die dem ZUN anschliessend nicht gemeldet werden.

12. Statuten

Die Besprechung der Statutenänderung wird vertagt, da Ute und Hansueli den von Daniel ausgearbeiteten Vorschlag nicht erhalten haben.

13. Spesenreglement

Auch die Besprechung des Spesenreglements wird vertagt. Es wird vorerst eine grundsätzlichere Diskussion geführt, insbesondere über die folgenden Punkte:

- Es bestand zuerst Unklarheit darüber, ob die Löhne/Entschädigungen auch im Rahmen des Spesenreglements festgehalten werden können (siehe Vorschlag Spesenreglement vom 1.12.2020). Es ist nun klar geworden, dass dies getrennt behandelt werden muss.

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fischenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel

- Ute fragt, ob ein Verein überhaupt Leute anstellen könne, sie sei immer davon ausgegangen, dass Vereinsarbeit ehrenamtlich sei. Es wird erklärt, dass das ein Verein kann.
- Kathrin ist der Meinung, dass eine Entschädigung Sinn machen könne, wenn die Vorstandsarbeit dermassen viel Zeit in Anspruch nehme, dass sie ehrenamtlich nicht mehr machbar sei. Dafür könnte es aber sinnvoll sein, dass alle Vorstandsmitglieder mal ein Jahr lang ihre Arbeit, die sie für den ZUN leisten, aufschreiben. Schliesslich müssten die Entschädigungen nach objektiven Kriterien und nach Aufwand ausbezahlt werden.
- Barbara Z findet es wichtig, dass Daniel und Barbara J. für ihre zeitintensive Arbeit, die sie für den Verein leisten, eine Entschädigung bekommen.
- Ernst ist der Meinung, dass klar definiert werden müsse, warum welche Arbeiten entlohnt werden, was Sitzungsgelder und was Spesen sind. Es könne nicht sein, dass die einen für ihre Arbeit entschädigt werden und andere nicht.
- Ernst meint, Astrid habe keinen Arbeitsvertrag gehabt, ihr Lohn wurde im Rahmen des Budgets jeweils für ein Jahr bewilligt und, als die Mitgliederzahlen zunahm, erhöht.
- Barbara J. hat einen Arbeitsvertrag, der von Astrid Spiri und Ernst unterzeichnet wurde und stellt ihn dem gesamten Vorstand zur Kenntnisnahme zu.
- Kathrin stellt fest, dass bei einem Arbeitsvertrag wie bei jedem anderen Vertrag wichtig sei, dass beide Vertragsparteien über ein Exemplar des Anstellungsvertrages verfügen.

Schliesslich wird noch die Frage diskutiert, ob die Vorstands-Spesen, welche im Rahmen des Budgets 2020 nicht spezifisch aber im Rahmen des Gesamtbudgets von der HV abgesegnet wurden, ausbezahlt werden sollen, obwohl das Spesenreglement noch nicht im VS und an der HV diskutiert und verabschiedet werden konnte. Es bestehen dazu unterschiedliche Meinungen. Ernst gibt zu bedenken, dass es ungut wäre, wenn die einen die Spesen erhalten und andere nicht. Schliesslich kommt man einstimmig zum Schluss, dass die Spesen ausbezahlt werden.

12. Pendenzen

Was	Wer	bis wann
Protokoll der heutigen Sitzung: schreiben und versenden	Kathrin	12.1.2021
Protokoll Treffen Regio-VertreterInnen	Ute (evtl. mit Hilfe von Kathrin?)	19.1.2021
E-Mails: Abklärung über nicht-Zustellung mit WEPPARK AG, Beat Hügli	Daniel	19.1.2021
Website: Publikation Hotline-Termine von Mo-Fr, 11:00 – 13:30 Uhr	Yves	Ende Jan. 2021
Website: Vorschlag für Strukturierung	Kathrin an Yves und Daniel	Ende Jan. 2021
Website: Übersetzung auf Französisch	Daniel fragt nach bei PSR Basel	Ende Jan. 2021
Doodle Retraite: 2 Tage so bald als möglich	Kathrin	Rollende Planung infolge Corona
Postkarten: Auftrag erteilen für 250 Stück	Kathrin	Ende Jan. 2021
Unterlagen für Ausstellungen: Helferaufruf und Einsatzpläne (Vorlagen) an Barbara Z und Hansueli	Daniel	???
Ring-Bestellung	Barbara J.	Januar 2021
Rekrutierung neuen RegionalbetreuerInnen (mit Schwerpunkt Innerschweiz, Oberwallis, Romandie)	Sepp (bittet um Tipps von allen)	In Arbeit
Klärung Kompetenzenbereich ZUN Romandie und	Daniel (Ute; PSR)	In Arbeit

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fischenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



Züchterverein für ursprüngliches Nutzgeflügel

PSR Romandie	Romandie)	
Zustellung Arbeitsvertrag	Barbara J. an ganzen VS	19.1.2021
Zustellung interner Projektbeschrieb BLW	Daniel an ganzen VS	19.1.2021
Antrag Überarbeitung Statuten	VS/ HV	2022
Antrag Überarbeitung Spesenreglement	VS/ HV	2022
Auszahlung Spesen an Vorstand	Ernst	8.1.2021

13. Umfrage/ Varia

Daniel erkundigt sich bei Hansueli Mösli betreffend Offerte Hühnerstall. Hansueli Mösli erklärt der Betrag sei für ein Hühnerhaus. Er könne aber auch die alten Hühnerhäuser noch reparieren. Daniel T. entscheidet, dass Hansueli M. sich um die Reparaturen kümmern soll. Die Angelegenheit sei nicht dringend, neue Hühnerhäuser anzuschaffen.

Ernst Schmid erkundigt sich bei Barbara J. betreffend Spesen BEA Bern. Barbara J. antwortet, dass für den ZUN keine Spesen ausser Standbetreuung anfallen werden. Unser Auftritt an der BEA beträgt nur zwei Tage.

14. Nächster Sitzungstermin

- 2.3.2021

Daniel T. bedankt sich für die Teilnahme an der Vorstandssitzung.

Schluss der Sitzung 17.30

Fiscenthal, 13. Januar 2021/kl

Die Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann

Verteiler:

Alle Vorstandsmitglieder 2020+

z.K. an:

PSR, Philippe Amann, Erwin Kump, Claudia Steinacker, Valerio Schauwecker

Aktuarin: Kathrin Lenz-Raymann, Hegisau, 8497 Fiscenthal, 043 833 66 06, e-mail: kathrin.lenz-raymann@zun-schweiz.ch



Unsere Sponsoren